

Veranstalter:

Die Tagung wird gemeinsam von Prof. Dr. Judith Könemann und Prof. Dr. Saskia Wendel veranstaltet.

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Judith Könemann
Exzellenzcluster Religion und Politik, WWU Münster
Centrum Religion und Moderne
Lehrstuhl für Religionspädagogik und
Bildungsforschung
Kath.-Theologische Fakultät, WWU Münster
Hüfferstr. 27, 48149 Münster

Prof. Dr. Saskia Wendel
Lehrstuhl für Systematische Theologie
Institut für Katholische Theologie
Universität zu Köln
Klosterstr. 79e
50931 Köln

Anmeldung und Rückfragen:

Die verbindliche Anmeldung erbitten wir bis spätestens zum 30. April 2014. Bitte senden Sie eine formlose E-Mail an religionundmoderne@gmail.com.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen: Martin Breul, WHK am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Prof. Dr. Saskia Wendel, E-Mail: religionundmoderne@gmail.com

Zur Teilnahme:

Die Tagung ist frei zugänglich, eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Die Tagung findet statt an der Klosterstr. 79b (Repräsentationsraum, 1.Etage)

Der öffentliche Abendvortrag findet statt im Hörsaal VIII im Hauptgebäude der Universität Köln.

Anfahrt

Klosterstr. 79b: Köln Hbf, dort U-Bahn Richtung Neumarkt (Linie 16, 18), am Neumarkt umsteigen in die Linie 1 oder 7 bis zur Haltestelle „Melaten“, von dort ca. 5 Min. Fußweg

Anfahrt Hauptgebäude, Hörsaal VIII: Köln Hbf, dort U-Bahn Richtung Neumarkt (Linie 16, 18), am Neumarkt umsteigen in die Linie 9 bis zur Haltestelle „Universität“.

Unterbringung

Die Unterbringung ist selbst zu organisieren, Hinweise zu preisgünstigen Hostels/Hotels können unter der besagten E-Mail-Adresse erfragt werden.

Wir danken der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die freundliche Unterstützung der Tagung!



„Religion, Öffentlichkeit, Moderne – Transdisziplinäre Perspektiven“

Tagung

08.05.-09.05.2014

an der Universität zu Köln



Die Rolle von Religionsgemeinschaften und ihren (religiösen) Überzeugungen in der Öffentlichkeit eines liberalen und pluralistischen Staates ist nach wie vor Bestandteil einer kontroversen Debatte in einer Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen.

Mehrere Fragen überkreuzen sich in diesen Debatten: Wie ist es empirisch um die Relevanz des Religiösen in einer spätmodernen Gesellschaft bestellt? Können religiöse Begründungen zur Rechtfertigung allgemein verbindlicher Normen herangezogen werden? Lassen sich genuin religiöse Überzeugungen trennscharf von sogenannten säkularen Überzeugungen abgrenzen? Wie ist das Verhältnis von Religion und der politisch-gesellschaftlichen Öffentlichkeit zu begreifen?

Es ist das erklärte Ziel der Tagung, eine gleichermaßen soziologisch wie philosophisch-theologisch informierte Zugangsweise zur komplexen Trias von Religion, Öffentlichkeit und Moderne zu gewinnen. Dabei sollen sowohl soziologische Fallstudien, politikwissenschaftliche Blickwinkel, philosophische Erwägungen und theologische Perspektivierungen Berücksichtigung finden. Diese interdisziplinär angelegte Vorgehensweise soll es ermöglichen, eine vernunft- und zeitgemäße Bestimmung der Bedeutung religiöser Gemeinschaften und religiöser Überlieferungen für eine spätmoderne Gesellschaft zu formulieren.

Donnerstag, 08.05.2014

Anreise

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Judith Könemann, Münster

Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

Panel I: Religion in spätmoderner Gesellschaft

14.30 Uhr

„Religion und Moderne: ein transatlantischer Vergleich“

Prof. Dr. Detlef Pollack, Münster

15.15 Uhr

Response auf Detlef Pollack

Anna Maria Meuth, Münster

15.30 Uhr

Diskussion

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

„Religion in Zivilgesellschaft, Öffentlichkeit und Politik. Politikwissenschaftliche Perspektiven“

Prof. Dr. Antonius Liedhegener, Luzern

17.15 Uhr

Response auf Antonius Liedhegener

Georg M. Kleemann, Münster

17.30 Uhr

Diskussion

18.00 Uhr

Pause

Abendvortrag: Religion, Säkularisierung und Pluralismus

19.30 Uhr

„The Dialectical Pattern of Secularization: A Comparative-Historical Approach“

Warren S. Goldstein, Harvard

20.30 Uhr

Diskussion

Freitag, 09.05.2014

Panel II: Religiöse Gründe in öffentlichen Diskursen?

9.00 Uhr

„Religiöser Glaube und öffentliche Vernunft. Zwischen reflexiver Säkularisierung und Resakralisierung“

Prof. Dr. Thomas M. Schmidt, Frankfurt

09.45 Uhr

Response auf Thomas M. Schmidt

Martin Breul, Köln

10.00 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

„Co-founders of the public space? Religion and Public Reason in the Social Philosophies of John Rawls, Jürgen Habermas and Paul Ricoeur“

Prof. Dr. Maureen Junker-Kenny, Dublin

11.45 Uhr

Response auf Maureen Junker-Kenny

Ana Honnacker, Darmstadt

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

Panel III: Religion und die politische Öffentlichkeit

14.15 Uhr

„Moral-Tankstelle, Transzendenz-Codes oder kulturelle Praxis? Über Religion als Präzedenzfall eines demokratischen Pluralismus“

Prof. Dr. Michael Reder, München

15.00 Uhr

Response auf Michael Reder

Anne Weber, Paderborn

15.15 Uhr

Diskussion

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

„Die Öffentlichkeit Gottes“

Prof. Dr. Volker Gerhardt, Berlin

16.45 Uhr

Response auf Volker Gerhardt

Patrick Zoll, Bonn

17.00 Uhr

Diskussion

17.30 Uhr

Kaffeepause

17.45 Uhr

Abschlussdiskussion/Plenum

Prof. Dr. Judith Könemann, Münster

Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

18.30 Uhr

Ende der Tagung, Abreise